

Das Medium der Branche mit **25.500 Exemplaren** in Deutschland, Österreich und der Schweiz!



rationell reinigen
GEBÄUDEDIENSTE

Auflage: 18.000 Exemplare

rationell reinigen
ÖSTERREICH

Auflage: 4.500 Exemplare

rationell reinigen

+ mop SCHWEIZ

Auflage: 3.000 Exemplare

Das **Stammheft** von *rationell reinigen* ist in allen drei Varianten unseres Fachmagazins enthalten.
Wenn sie hier Ihre Anzeige buchen, sind Sie in allen drei Ländern präsent!

rationell reinigen

GEBÄUDEDIENSTE

Fachorgan des Bundesinnungsverbandes des
Gebäudereiniger-Handwerks (BIV)

- Das Gebäudereiniger-Handwerk ist das beschäftigungsstärkste Handwerk Deutschlands. Rund **31.000 Betriebe** mit **860.000 Beschäftigten** haben 2007 rund **11,4 Mrd. € Umsatz** erwirtschaftet.
- **87 % dieses Umsatzes** wurde von den mehr als **2.500 leistungsstarken und qualitätsorientierten Mitgliedsbetrieben des BIV** generiert.
- Die Zielgruppen von **rationell reinigen – Gebäudedienste** sind
 - Anbieter von Gebäudediensten
 - Auftraggeber (potenzielle) von Gebäudediensten und Verantwortliche für Eigenreinigung
 - Ausrüster von Gebäudedienstleistern

rationell reinigen

ÖSTERREICH

Offizielles Organ der Landesinnung Niederösterreich
der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

- **Jeden Monat** erscheint **rationell reinigen** mit den Länderseiten **rationell reinigen – Österreich**. Sie enthalten Nachrichten der österreichischen Landesinnungen wie auch eigene, von unserer Österreich-Redaktion recherchierte Beiträge.
- Die Auflage von **rationell reinigen – Österreich** beträgt 4.500 Exemplare.
- In Österreich erwirtschaften ca. 3.500 Betriebe mit rund 51.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 3,7 Mrd. € (lt. EFCI 2007).

Wenn Sie ausschließlich in den Länderseiten **rationell reinigen – Österreich** werben möchten, senden wir Ihnen gern die Preisliste rr-Ö. 4/2010.

rationell reinigen

+ mop SCHWEIZ

Seit Januar 2009 ist **mop Gebäudemanagement**
in **rationell reinigen** integriert!

Die Auflage in der Schweiz beträgt 3.000 Exemplare (davon ca. 800 Abonnenten). Dienstleister im Gebäudereiniger-Handwerk, Hauswarte wie auch Objektverantwortliche erhalten monatlich **rationell reinigen** ergänzt um die Länderseiten **+ mop SCHWEIZ**, die von unserer Schweizer Redaktion erstellt werden.

- Der Umsatz im Schweizer Reinigungsmarkt beträgt ca. 5 Mrd. CHF (~3,1 Mrd. €)
- 80 % des Umsatzes wird von rund 300 Unternehmen erwirtschaftet. Ca. 80.000 Beschäftigte arbeiten in der Schweiz in der gewerblichen Gebäudereinigung und im Facility Management.
- Mehr als 50 % der gewerblichen Objekte werden in Eigenreinigung gereinigt. Für die rund 2.000 Gebäudereinigungsunternehmen bietet dies ein interessantes Wachstumspotenzial.

Für Anzeigen in den Länderseiten **rationell reinigen + mop SCHWEIZ** gilt die Preisliste **rr+mop 2/2010**.

16 Auflagen-Kontrolle:



17 Auflagen-Analyse:

Exemplare pro Ausgabe im Durchschnitt für die Zeit vom
1. Januar bis 30. Juni 2009

Druckauflage:	25.667	davon Ausland	
Tatsächlich verbreitete Auflage (tvA):	25.066		7.251
Verkaufte Auflage:	6.711		2.030
– Abonnierte Exemplare:	5.854		1.469
		davon	
		1.883 Mitgliederstücke	1.339
		80 Mehrfachstücke	0
– Sonstiger Verkauf:	857		561
– Einzelverkauf:	0		
Freistücke:	18.355		5.221
		davon	
		97 ausgelegt	82
		6 Auslegestellen	5
Rest-, Archiv- und Belegexemplare	601		

Geografische Verbreitungs-Analyse:

Wirtschaftsraum	%	Anteil an tatsächl. verbreiteter Auflage Exemplare
Inland	71,07	17.815
Ausland	28,93	7.251
Tatsächlich verbreitete Auflage	100,00	25.066

Verbreitung nach Nielsen-Gebieten/Bundesländern:

Nielsen-Gebiet I	%	Exemplare
Schleswig-Holstein	3,07	547
Hamburg	2,00	356
Niedersachsen	7,29	1.299
Bremen	0,84	149
Nielsen-Gebiet II		
Nordrhein-Westfalen	19,24	3.429
Nielsen-Gebiet IIIa		
Hessen	9,23	1.644
Rheinland-Pfalz	3,72	663
Saarland	0,95	169
Nielsen-Gebiet IIIb		
Baden-Württemberg	17,00	3.029
Nielsen-Gebiet IV		
Bayern	21,00	3.740
Nielsen-Gebiet V		
Berlin	2,96	527
Nielsen-Gebiet VI		
Brandenburg	2,53	451
Mecklenburg-Vorpommern	1,53	272
Sachsen-Anhalt	2,15	383
Nielsen-Gebiet VII		
Sachsen	4,13	736
Thüringen	2,36	421
Tatsächlich verbreitete Inlands-Auflage	100,00	17.815

Verbreitung der Auslandsauflage:

Europa	100,00%		7.251	
deutschsprachige Länder	99,02%			7.180
davon Österreich		60,27%		4.370
davon Schweiz		38,75%		2.810
EU-Länder (ohne D/A)	0,98%			71
Tatsächl. verbreitete Auslands-Aufl.	100,00%		7.251	

Kurzfassung der Erhebungsmethode (AMF-Schema 2)

1. Beschaffenheit der Datei:

In der Empfängerdatei sind die Anschriften aller Empfänger erfasst. Aufgrund der vorhandenen postalischen Angaben kann die Datei nach Postleitzahlen bzw. Inland- und Auslandsempfängern sortiert werden.

2. Untersuchungsmethode:

Verbreitungs-Analyse durch Dateiauswertung – Total-Erhebung

3. Tag der Datei-Auswertung: 30. 07. 2009

4. Struktur der Empfängerschaft:

a) Gesamtzahl der Empfänger in der Datei:	72.316
b) Empfängerstruktur nach Vertriebsformen:	
– verkaufte Auflage	6.711
– ständige Freistücke	1.460
– wechselnde Freistücke	16.652
– Einzelverkauf	0
– Werbeexemplare	243
Tatsächlich verbreitete Auflage (ivA)	25.066
– davon Inland	17.815
– davon Ausland	7.251

5. Grundgesamtheit (untersuchter Anteil):

Grundgesamtheit (ivA)	25.066	100,0 %
Davon in der Untersuchung nicht erfasst	289	1,2 %
– Einzelverkauf	0	
– Werbeexemplare	243	
– über Buchhandel geliefert	46	
Die Untersuchung repräsentiert von der Grundgesamtheit (ivA)	24.777	98,8 %

6. Beschreibung der Erhebung:

Die Auswertung basiert auf einer Analyse der Gesamtdatei. Die ermittelten Anteile für die Verbreitung im Inland und im Ausland wurde auf die tatsächlich verbreitete Auflage im Jahresdurchschnitt gemäß AMF-Ziffer 17 projiziert.

7. Zielperson der Untersuchung: entfällt

8. Definition des Lesers: entfällt

9. Schwankungsbreite: entfällt

10. Durchführung der Untersuchung: Verlag

11. Zeitraum der Untersuchung: Juli 2009

Kurzfassung der Erhebungsmethode (AMF-Schema 3-E)

1. Beschaffenheit der Datei:

Die Anschriften der Empfänger sind mit Beschreibungsmerkmalen (Branchenkennziffer) und Nutzungsdaten (Abonnement, ständiges Freistück, Wechselsversand) gespeichert.

2. Untersuchungsmethode:

Empfänger-Struktur-Analyse durch Dateiauswertung – Total-Erhebung.

3. Tag der Datei-Auswertung: 30. 07. 2009

4. Struktur der Empfängerschaft:

a) Gesamtzahl der Empfänger in der Datei:	72.316
b) Empfängerstruktur nach Vertriebsformen:	
– verkaufte Auflage	6.711
– ständige Freistücke	1.460
– wechselnde Freistücke	16.652
– Einzelverkauf	0
– Werbeexemplare	243
Tatsächlich verbreitete Auflage (ivA)	25.066
– davon Inland	17.815
– davon Ausland	7.251
c) Gesamtzahl der wechselnden Empfänger (Wechsel nach jeder Ausgabe)	63.363

5. Grundgesamtheit (untersuchter Anteil):

Grundgesamtheit (ivA)	25.066	100,0 %
Davon in der Untersuchung nicht erfasst	289	1,2 %
– Einzelverkauf	0	
– Werbeexemplare	243	
– über Buchhandel geliefert	46	
Die Untersuchung repräsentiert von der Grundgesamtheit (ivA)	24.777	98,8 %

6. Beschreibung der Erhebung:

Die Auswertung basiert auf einer Analyse der Gesamtdatei. Die jeweils ermittelten Anteile wurden auf die tatsächlich verbreitete Auflage gemäß AMF-Ziffer 17 umgerechnet, wobei die wechselnden Empfänger nach ihrer durchschnittlichen Gewichtung berücksichtigt wurden.

Qualifizierung der Adressen durch den Verlag; Adress- und Fernsprehbücher;

Mitteilungen der Empfänger; Messekataloge

Ausschöpfung für das Branchenmerkmal

Keine Angaben in der Datei

	70.067	96,9 %
	2.249	3,1 %
	72.316	100,0 %

7. Zielperson der Untersuchung: entfällt

Angaben entfallen, weil in der Untersuchung keine personenbezogenen Merkmale erhoben worden sind und überdies die Fachzeitschrift nahezu völlig an institutionelle Empfänger-Adressen geliefert wird.

8. Definition des Lesers: entfällt

9. Schwankungsbreite: entfällt

10. Durchführung der Untersuchung: Verlag

11. Zeitraum der Untersuchung: Juli 2009